

Bekenntnis zur Virtualität

Beitrag von „Nr.1“ vom 19. Juli 2007, 17:09

Zitat

Original von Flavian Bolled

Ich glaube, dass eine Micronation, welche realpolitische Visionen hat, nur schwer mit anderen, virtuellen MNs interagieren kann.

Weil Simhaltung und Realhaltung von Personen oft auseinanderdriften, käme es dann zu Situationen, daß Aquatropolis den Irakkrieg verurteilt, die Vereinigte Kommunistische Liga mehr Wirtschaftsliberalität fordert oder der König Großgeldern ein Pamphlet für Demokratie in Arabien herausbringt, danach aber Demokraten in seinem Reich an die Wand stellt. Das alles wäre Slapstick.